

Publications

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **NIKE-Bulletin**

Band (Jahr): **19 (2004)**

Heft 2-3: **Bulletin**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Monographien

Amt für Städtebau Zürich
(Hrsg.)

Stadtmauern

Ein neues Bild der Stadtbe-
festigungen Zürichs

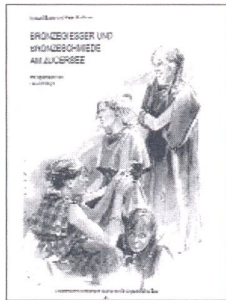
*Stadtgeschichte und Städte-
bau in Zürich. Schriften zur
Archäologie, Denkmalpflege
und Stadtplanung. Zürich,
2004. 56 Seiten mit zahlrei-
chen Abbildungen und Plä-
nen. Fr. 15.–. Bezugsquelle:
Amt für Städtebau, Bauge-
schichtliches Archiv,
Neumarkt 4, 8001 Zürich,
T 01 266 86 86,
afs@hbd.stzh.ch.
ISBN 3-905384-05-01*

Eine alte Streitfrage zur
Stadtgeschichte ist geklärt:
Zürich war keine «bis ins 13.
Jahrhundert offene, unbefe-
stigte Stadt», wie es in den
letzten Jahren gesichert
schien und so auch bereits
in vielen Geschichtsbüchern
nachzulesen ist. Es zeichnet
sich im Gegenteil eine Konti-
nuität der Befestigung vom
spätantiken Kastell bis zur
bekanntesten Stadtbefestigung
des 13. Jahrhunderts ab.
Diese überraschende Er-
kenntnis brachten die jün-
gsten Untersuchungen der
Stadtarchäologie am Renn-
weg (1997–1999) ans Licht.
Gleich zwei neue Phasen
konnten dank der archäologi-
schen Funde ausgemacht
werden: Im Frühmittelalter
war das Herrschaftszentrum
auf dem Lindenhof als Befes-
tigung ausgebaut. Später,
im 11. oder 12. Jahrhundert
n. Chr., wurde ein grösseres
Gebiet ummauert, vielleicht
erstmalig die ganze damalige
Stadt. Die bisher bekannte
Stadtmauer des 13. Jahr-
hunderts war also nur noch
ein Ausbau und eine massi-
ve Verstärkung der Vorgän-
gerin.

Irmgard Bauer und
Peter Northover
**Bronzgieesser und Bron-
zschmiede am Zugersee**

*Schriften des Kantonalen
Museums für Urgeschichte
Zug. Band 45. Rotkreuz, Zür-
cher Druck + Verlag AG,
2004. 22 Seiten mit Aquarel-
len von Benoît Clarys.
Fr. 12.–. Bezugsquelle:
Kantonales Museum für
Urgeschichte, Hofstrasse 15,
6300 Zug, T 041 728 28 89,
kmuz@zugernet.ch.
ISBN 3-907068-05-X*

Bei mehreren Grabungen
wurden im Sumpfgebiet am
nordwestlichen Ufer des Zu-
gersees die eindrücklichen
Überreste eines grösseren
Dorfes entdeckt. Zug-Sumpf
– so nennen es Archäologen
heute – wurde 1056 v. Chr.
gegründet und bestand bis
860 v. Chr. Wegen des
feuchten Bodens blieben
auch leicht vergängliche Ma-
terialien erhalten, darunter
670 ganze oder fragmentier-
te Bronzenobjekte.



Die Autoren Irmgard Bauer
und Peter Northover sind
den Bronzgieessern und -
schmiedern des Dorfes auf
der Spur: Welche Objekte
wurden in den Werkstätten
hergestellt? Woher stammte
das Rohmaterial – und wie
gelangte es in das Dorf? Die
ansprechende Publikation,
die sich auch an Laien rich-
tet, gewährt Einblick in ein
spannendes Kapitel Inner-
schweizer Urgeschichte.

Irmgard Bauer, Beatrice
Ruckstuhl, Josef Speck
**Die spätbronzezeitlichen
Ufersiedlungen von Zug-
Sumpf**

Band 3: Die Funde der Gra-
bungen 1923–1937

*Kantonales Museum für Ur-
geschichte Zug. 2004. Text-
band: 328 Seiten, 357 Abbil-
dungen, Diagramme und
Tabellen. Katalog- und Tafel-
band: 304 Seiten, 232 Ta-
feln. Fr. 95.–. Bezugsquelle:
Kantonales Museum für Ur-
geschichte, Hofstrasse 15,
6300 Zug, T 041 728 28 89,
kmuz@zugernet.ch.
ISBN 3-907068-04-1*

Der dritte und letzte Band ist
den Funden der Grabungen
der Jahre 1923–37 gewid-
met. Das reichhaltige Fund-
material wird vollständig
präsentiert. Einzig bei der
Keramik ist eine Auswahl
abgebildet. Die archäologi-
schen Analysen ergänzen
naturwissenschaftliche Ar-
beiten zu den Themen Bronze,
Gussformen, Keramik,
Glas und Sappropelit, die un-
ter anderem die Handelskon-
takte der Siedler von Zug-
Sumpf aufzeigen.



Neu – und in diesem Um-
fang noch nie durchgeführt –
sind Handschriften-Analysen
an Keramikverzierungen, die
durch spezifische Eigenhei-
ten die Unterscheidung
mehrerer Töpferinnen, teil-
weise sogar die Herausar-
beitung eines in einem Ar-
beitsgang entstandenen
Keramiksets erlauben.

Simonpietro Di Piero,
Vincent Serneels and
Marino Maggetti (Editors)
Ceramic in the Society
Proceedings of the 6th
European Meeting on
Ancient Ceramics

*Published by Department of
Geosciences, Mineralogy
and Petrography. University
of Fribourg, 2003. 349 pa-
ges. € 30.–. Order: Nicole
Bruegger, University of
Fribourg, Department of
Geosciences, Mineralogy
and Petrography, Chemin du
Musée 6, 1700 Fribourg,
T 026 300 89 20,
nicole.bruegger@unifr.ch*

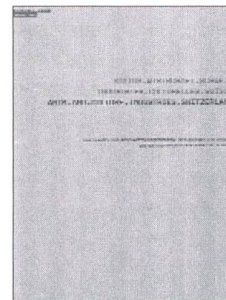
The 6th European Meeting on
Ancient Ceramics (EMAC'01)
under the general title «Cer-
amics in the society» was
held in Fribourg, Switzer-
land, from the 3rd to the 6th
of October 2001. The main
topics addressed were tech-
nologic developments in the
ceramics manufacture, use
of ceramics in pyrotechnolo-
gy and scientific methods to
determine the function and
use of ceramic object. 91
specialists from Europe and
oversea attended the meet-
ing.

Content: Petrographical
and Mineralogical Study of
Neolithic Ceramic from Arb-
on-Bleiche 3 (Canton of
Thurgau, Switzerland); Pro-
duction technique and pro-
venance of the middle bron-
ze age pottery of Ried-Hölle
(Canton of Fribourg, Switzer-
land); The Roman tile-facto-
ries in Switzerland: the case
of the Vindonissa legionary
camp (1st Century A.D.).

Hochschule für Gestaltung
und Kunst Zürich (Hrsg.)
Kultur.Wirtschaft.Schweiz
Das Umsatz- und Beschäfti-
gungspotential des kulturel-
len Sektors. Erster Kultur-
wirtschaftsbericht Schweiz

*Zürich, 2003. 79 Seiten mit
zahlreichen Darstellungen
und Tabellen. Fr. 45.–.
Bezugsquelle: Hochschule
für Gestaltung und Kunst
Zürich, Museum für Gestal-
tung Zürich, Verlag, Post-
fach, 8031 Zürich,
Fax 01 446 22 33, verlag@
museum-gestaltung.ch,
www.kulturwirtschaft.ch
ISBN 3-906437-09-4*

Die Kulturwirtschaft in der
Schweiz weist ein grosses
Arbeits- und Beschäfti-
gungspotential und in eini-
gen kulturellen Teilmärkten –
in der Musikwirtschaft, im
Literatur- und Buchmarkt so-
wie im Kunstmarkt – be-
achtliche wirtschaftliche
Umsatzpotentiale auf: Mit
einem jährlichen Gesamtum-
satz von 17 Milliarden Fran-
ken finden knapp 82'000 Be-
schäftigte einen Arbeitsplatz.

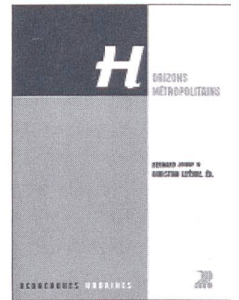


Bislang wurde die schweize-
rische Kulturwirtschaft stark
unterschätzt, weil sie be-
grifflich noch schwer einzu-
grenzen ist. Mit «Kultur.Wirt-
schaft.Schweiz» liegt nun
erstmalig eine umfassende
Betrachtung vor, die auch
mit den neuesten Entwick-
lungen der EU kompatibel
ist. Es soll nicht bei diesem
ersten Kulturwirtschaftsber-
icht bleiben: Die für die
Schweiz errechneten Daten
sollen künftig fortgeschrie-
ben werden.

Bernard Jouve &
Christian Lefèvre (Ed)
Horizons Métropolitains

*Recherches urbaines.
Lausanne, PPUR, 2004.
288 pages, fig. en noir,
broché. Fr. 66.–. Commande:
PPUR, EPFL, Centre Midi,
1015 Lausanne,
T 021 693 41 31,
ppur@epfl.ch,
www.ppur.org
ISBN 2-88074-561-6*

En l'espace d'une quaran-
taine d'années, les condi-
tions de l'urbanisation ont
très nettement changé. Le
poids démographique des
villes, leur morphologie, leur
fonctionnalité, leur poids



économique, les problèmes
sociétaux qui sont générées
au sein de ces systèmes ter-
ritoriaux particuliers consti-
tuent autant de dynamiques
qui ont conduit à faire des
métropoles des territoires
de première importance.
Cet ouvrage aborde cette
problématique sous un angle
davantage politique en se
focalisant sur les transfor-
mations que connaissent
plusieurs métropoles euro-
péennes du point de vue de
leur modes de gouvernance.
Il entend analyser les chan-
gements et les facteurs de
stabilité qui accompagnent
la métropolisation, d'une
part dans les relations inter-
gouvernementales, d'autre
part dans les relations entre
les élus politiques et la so-
ciété civile et, enfin, dans le
type de politique pratiquée.

Karl Gotthilf Kachler,
Sara Aebi, Regula Brunner
**Antike Theater
und Masken**
Eine Reise rund um das
Mittelmeer

Materialien des ITW Bern 7.
Zürich, Chronos Verlag,
2003. 133 Seiten. Inklusiv
DVD mit mehr als 1400
Farb- und Schwarz-Weiss-
Abbildungen. Fr. 48.–.
ISBN 3-0340-0565-2

In der Regel werden Publikationen zur griechischen und römischen Antike mit einigen Fotos von Theatern und Masken illustriert. Bei der vorliegenden Veröffentlichung verhält es sich gerade umgekehrt: Sie bietet nun



lediglich thematisch geordnete Begleittexte und Bildlegenden, räumt dafür aber dem Bild viel Platz ein. Über 1400 Diaspositive aus der äusserst vielfältigen und umfangreichen Diasammlung des im Jahre 2000 verstorbenen Basler Theaterhistorikers Karl Gotthilf Kachler wurden eigens für die Publikation digitalisiert.

«Antike Theater und Masken» ersetzt keine formulierte Theatergeschichte der Antike, vermag jedoch viele Aspekte des antiken Theaterwesens zu visualisieren. Eine wertvolle Ergänzung zur Forschungsliteratur, die durchaus auch historisch interessierte Laien und kulturell aufgeschlossene Reisende begeistern dürfte.

Inès Lamunière
Fo(u)r Cities

Collection Architecture.
Lausanne, PPUR, 2004.
200 pages, relié, imprimé en
quadrichromie. Fr. 69.–.
Commande: PPUR, EPFL,
Centre Midi, 1015 Lausanne,
T 021 693 41 31,
ppur@epfl.ch,
www.ppur.org
ISBN 2-88074-520-9

Tel un tissu vivant, les espaces qui composent la ville sont remodelés, transformés pour s'adapter aux nouvelles formes de mobilité et au processus de modification fonctionnelle d'une entité toujours croissante, constamment densifiée mais toujours vibrante. La ville est aussi lieu d'échange à la fois constructif et destructeur, lieu de forte densité et de grande béance, lieu d'attraction et de répulsion.

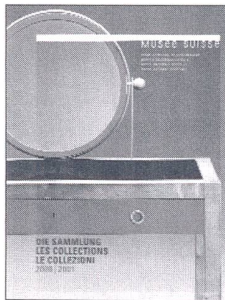
En associant quatre thèmes théoriques fondamentaux – densité, perception, mobilité et public/privé – à l'étude de quatre villes phares – Paris, Milan, New York et Londres – avec des réflexions d'auteurs invités et des projets d'étudiants, cet ouvrage largement illustré prend position pour la ville et offre des pistes pour aborder le projet de l'architecture urbaine.

Schweizerisches
Landesmuseum Zürich
(Hrsg.)

Die Sammlung
Geschenke, Erwerbungen,
Konservierungen 2000/2001

Musée-Suisse-Gruppe.
Zürich, 2003. 120 Seiten mit
zahlreichen Farb- und
Schwarz-Weiss-Abbildungen.
Fr. 15.–. *Bezugsquelle:*
Schweizerisches Landesmuseum,
Claude Chappuis,
Museumsstrasse 2/Postfach,
8023 Zürich.
ISSN 1660-7309

Der Musée-Suisse-Gruppe – sie zählt mittlerweile acht Museen und Ausstellungshäuser – obliegen als nationaler Kulturinstitution die Aufgaben des Sammelns, Bewahrens und Erforschens des kulturellen Erbes der Schweiz. Der Auf- und Ausbau sowie die Pflege der kulturgeschichtlichen Sammlungen des Bundes werden auch in Zukunft ein Kerngeschäft dieser Einrichtung sein.



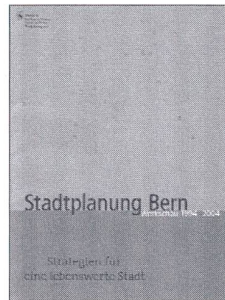
Die neu geschaffene, attraktiv aufgemachte Publikation informiert über die reichhaltigen Sammlungsbestände und die wichtigsten Neuerungen sowie Entwicklungen in den Bereichen Erwerbung, Konservierung und Forschung der acht Museen. Sie soll künftig alle zwei Jahre erscheinen.

Stadtplanungsamt Bern
(Hrsg.)

**Stadtplanung Bern –
Werkschau 1994–2004**
Strategien für eine lebenswerte Stadt

Bern, 2004. 112 Seiten mit
zahlreichen Farbabbildungen
und Plänen. Fr. 25.–.
Bezugsquelle: Stadtplanungsamt Bern, Postfach,
3001 Bern,
stadtplanungsamt@bern.ch

Die äusserst liebevoll illustrierte Publikation ist mehr als eine Rückschau auf die jüngste Dekade Stadtberner Städtebau-, Verkehrs- und Stadtgestaltungspolitik: Der



scheidende Stadtplaner Jürg Sulzer befasst sich in seinem einführenden Aufsatz «Stadtentwicklung und Städtebau im Wandel der Zeit» zunächst mit den wichtigsten Planungskonzepten der letzten Jahre – Stichworte: «Stadtentwicklungskonzept (STEK 95)» oder «Wohnstadt Bern».

Vorgestellt werden im Hauptteil der Werkschau nicht nur laufende Grossbauvorhaben wie der Entwicklungsschwerpunkt Wankdorf, das Zentrum Paul Klee oder das Freizeit- und Einkaufszentrum Brünnen – Westside. Raum erhalten auch kleinere Planungs- und Bauprojekte, die durchaus auch städtebauliche Akzente setzen: Die Überbauungsordnungen Vordere Lorraine oder Schwellenmätteli etwa. Der Band schliesst mit einer Reihe Essays zur – baulichen – Zukunft der Stadt.

Periodica

AKMB-News

Informationen zu Kunst, Museum und Bibliothek. Hrsg. von der Arbeitsgemeinschaft der Kunst- und Museumsbibliotheken AKMB. 3/2003, Jahrgang 9. 48 Seiten mit einigen Schwarz-Weiss-Abbildungen. € 40.– (Jahresabonnement, € 20.– für Studierende). Bezugsquelle: Erasmus Bookshop, Erasmus Boekhandel bv, P.O. Box 19140, NL-1000 GC Amsterdam, T 0031 20 627 69 52, erasmus@erasmusbooks.nl

Aus dem Inhalt: Provenienz und Restitution: Beutekunst der Sowjetunion – die Restitutionsproblematik; Rückforderung finanzieller Wiedergutmachungsleistungen; Provenienzforschung – ein Thema mit vielen Facetten.

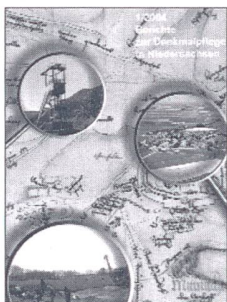
as.

archäologie der schweiz, archéologie suisse, archeologica svizzera. 27.2004.1. 65 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen. Fr. 18 (Einzelheft), Fr. 45.– (Jahresabonnement). Bezugsquelle: Gesellschaft für Ur- und Frühgeschichte, Petersgraben 9–11, 4001 Basel. ISSN 0255-9005

Aus dem Inhalt: Ein Grabhügel aus der frühen Eisenzeit im Hagenholz bei Kloten; Rheinau – eine Siedlungsgeschichte über 2000 Jahre; Archäologie auf dem Zürcher Lindenhof; Zur Frühzeit von Vitudurum; Vitudurum – Winterthur: von der Spätantike zum Hochmittelalter; Römisches Handwerk in Oberwinterthur / Vitudurum; Zur Ausstattung der römischen Villen.

Berichte zur Denkmalpflege in Niedersachsen

Veröffentlichung des Niedersächsischen Landesamtes für Denkmalpflege. 1/2004. 24. Jahrgang. 32 Seiten mit zahlreichen Abbildungen. € 5.50 zuzüglich Versandkosten, Jahresabonnement € 15.–. Bezugsquelle: CW Niemeyer Buchverlage GmbH, Osterstrasse 19, D-31785 Hameln, T 0 51 51 20 03 12, www.niemeyer-buch.de ISSN 0720-9835



Aus dem Inhalt: Kulturlandschaft und Denkmalpflege: Historische Kulturlandschaften – Herausforderungen für den Kulturgüterschutz; Kulturlandschaftsentwicklung in Nordwestdeutschland; Kulturlandschaften am Wattenmeer brauchen mehr als nur Deiche zu ihrem Schutz; Häuser und Dörfer in der Kulturlandschaft – die Krummhörn (Ostfriesland) als Beispiel; Kulturlandschaft Harz.

collage

Zeitschrift für Planung, Umwelt und Städtebau, hrsg. vom Fachverband der Schweizer Raumplanerinnen und Raumplaner FSU. 1/04: Aggloblocke. 32 Seiten. Fr. 16.– (Einzelheft), Fr. 85.– (Abonnement, Studierende Fr. 20.–). Bezugsquelle: FSU Verlag, Lionel Leuenerberger, Lettenweg 118, 4123 Allschwil, T 061 485 90 73, admin-verlag@f-s-u.ch

Der Denkmalbrief

Kostenloser Service der Leipziger Messe und des Callwey Verlags, München. Nr. 7 – Dezember 2003. Faltblatt mit Schwarz-Weiss-Abbildungen. Bezugsquelle: Leipziger Messe GmbH, Messe-Allee 1, D-04356 Leipzig, T +49 (3) 41/6 78 81 94, info@denkmal-leipzig.de, www.denkmal-leipzig.de



Aus dem Inhalt: Qualitätsmanagement: Mehr Planung, mehr Qualität; Zeitmanagement: Etappenziele für Grossprojekt (Aussenrestaurierung Kathedrale St. Gallen); Denkmal 2004: Mehr Angebote für Restauratoren.

Denkmalpflege in Baden-Württemberg

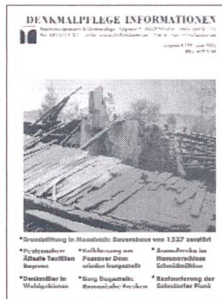
Nachrichtenblatt des Landesdenkmalamtes. 1/2004. 64 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. Kostenloser Bezug bei Landesdenkmalamt Baden-Württemberg, Mörikestrasse 12, D-70178 Stuttgart oder <http://www.landesdenkmalamt-bw.de/nachrichtenblatt-online/index.php>

Aus dem Inhalt: «... und dann wollen wir eine neue Heidelberg Debatte anfangen.» – Moderne Methoden der digitalen Bestandesaufnahmen im Schloss Heidelberg; Bildungsauftrag, Vermittlung, Zukunftssicherung – Konzepte der Denkmalpflege

zur Präsentation der Unesco-Welterbestätte Klosterinsel Reichenau; Das «Humpishauss» in Ravensburg und seine «gute Stube» – Konservierung einer spätmittelalterlichen Bohlenstube und Erhaltung von Nutzungsspuren aus fünf Jahrhunderten.

Denkmalpflege Informationen

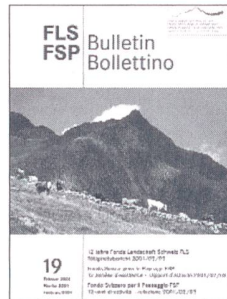
Publikation des Bayerischen Landesamtes für Denkmalpflege. Ausgabe B 127, März 2004. 96 Seiten mit Schwarz-Weiss-Abbildungen. Bestelladresse: Hofgraben 4, D-80539 München, pressestelle@blfd.bayern.de, www.blfd.bayern.de ISSN 1617-3155



Aus dem Inhalt: Brandstiftung in Moosbach: Bauernhaus von 1527 zerstört; Pestnacker: Älteste Textilien Bayerns; Denkmäler in Waldgebieten; Kalkfassung am Passauer Dom wieder hergestellt; Burg Dagestein: Romanische Fresken; Asam-Fresko im Hammerschloss Schmidmühlen; Restaurierung der Salmdorfer Pietä.

FLS FSP Bulletin Bolletino

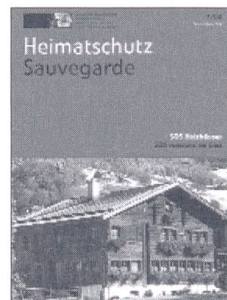
Hrsg. vom Fonds Landschaft Schweiz FLS. 19, Februar 2004. 44 Seiten mit zahlreichen Farbabbildungen. Bezugsquelle des kostenlosen Bulletins: FLS, Thunstrasse 36, 3005 Bern, T 031 350 11 50, info@fls-fsp.ch, www.fl-s-fsp.ch



Aus dem Inhalt: Regionale Naturparke: Landschaftspark Binntal; Renaturierungen am Limmatspitz im Wasserschloss; Gewässer-Renaturierungen zwischen Staad und Altenrhein; Murs de pierres sèches: I muri a secco di Verdabbio; Les murs de pierres sèches dans la vigne d'Onnens (VD); Vernetzungsprojekte: Die Kulturlandschaft Randen vernetzen; Wauwilerebene: Mehr Natur in der intensiven Agrarzone.

Heimatschutz – Sauvegarde

Publikation des Schweizerischen Heimatschutzes. 1/04, Februar 2004. 40 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen. Fr. 20.– (Abonnement). Bestelladresse: Redaktion «Heimatschutz» Postfach, 8032 Zürich, T 01 254 57 00, info@heimatschutz.ch, www.heimatschutz.ch ISBN 0017-9817



Aus dem Inhalt: SOS Holzhäuser: Benno Furrer: Identitätsstiftende Elemente der Landschaft; Erwin Huwyler: «Chalet Suisse»: Klischees und Ideologien; Andrea Bernasconi: Flexibel gestalten dank neuen Techniken; Sakari Mentu: Typologie der Holzbauten in Europa; Kurt H. Illi: Echtes in echter Umgebung anbieten.

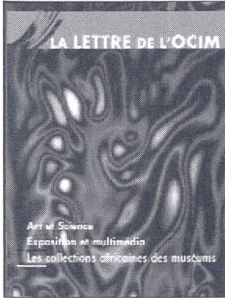
Kunst + Architektur in der Schweiz / Art + Architecture en Suisse

Hrsg. von der Gesellschaft für Schweiz. Kunstgeschichte der GSK, 1/2004. 80 Seiten mit zahlreichen Schwarz-Weiss-Abbildungen. Fr. 25.– (Einzelheft), Fr. 80.– (Abonnement). Bezugsquelle: Gesellschaft für Schweiz. Kunstgeschichte, Pavillonweg 2, 3012 Bern, T 031 308 38 38, gsk@gsk.ch, www.gsk.ch ISSN 1421-086X

Aus dem Inhalt: Patriotische Wandmalerei im 20. Jahrhundert: Im Korsett inhaltlicher und formaler Tabus. Gedanken zur patriotischen Wandmalerei; Les décorations de Charles L'Eplattenier au Château de Colombier; Zwischen Tradition und Modernität. Zu Heinrich Danioths Wandbildern im Tellspielhaus in Altdorf und am Bundesbriefarchiv in Schwyz; Les Trois Grâces lucernoises – Hans Erni zwischen Heimatidyll und Avantgarde.

La Lettre de l'OCIM

Office de Coopération et d'Information Muséographiques. Numéro 91, Janvier-Février 2004. 66 pages, fig. en couleurs. € 10.– (un numéro). Commande: OCIM, 36, rue Chabot Charny, 21000 Dijon, France, T +33 3 80 58 98 50, ocim@u-bourgogne.fr, www.ocim.fr



Contenu: L'expérimentation directe à l'heure du multimédia; Les collections africaines des muséums d'Histoire naturelle.

Mittelalter / Moyen Age

Zeitschrift des Schweizerischen Burgenvereins, 1/2004. 36 Seiten. Bestelladresse: Blochmattenstrasse 22, 4054 Basel, T 061 361 24 44, www.burgenverein.ch ISSN 1420-6994

Aus dem Inhalt: Die Sanierung der Ruine Neuburg bei Mammern in den Jahren 2001–2003.

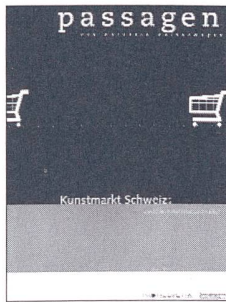
Museumsblatt

Mitteilungen aus dem Museumswesen Baden-Württemberg. Heft 36, April 2004. 76 Seiten mit zahlreichen Schwarz-Weiss-Abbildungen. Bezugsquelle: Schlossstrasse 96, D-70176 Stuttgart, T 07 11/626499, www.landesstelle.de

Aus dem Inhalt: Museumsgrenzen – Wie viele Objekte braucht ein Museum?; Exponate – Repräsentation – Surrogate. Bestimmungübungen für eine neue Museumswelt; Entscheidung in Museen – Konkurrenz für die auratische und informative Anziehungskraft von Exponaten bei Museumsbesuchern von morgen?; Museumsobjekt und kulturelles Gedächtnis – Anspruch und Wirklichkeit beim Aufbau einer zeithistorischen Sammlung.

Passagen – Passages

Pro Helvetia Kulturmagazin. Nr. 35, Winter 2003. 56 Seiten mit zahlreichen Schwarz-Weiss-Abbildungen. Fr. 12.50 (Einzelnummer), Fr. 25.– (Jahresabonnement). Bezugsquelle: Pro Helvetia, Kommunikation, Postfach, 8024 Zürich, T +41 1 267 71 71, alangenbacher@pro-helvetia.ch, www.pro-helvetia.ch



Aus dem Inhalt: Kunstmarkt Schweiz: Jet Set Art. Der globalisierte Kunstmarkt; Kulturerbe zwischen Kunst und Ware. Die Schweiz und der internationale Kulturgütertransfer; Griechische Statuen und Tomaten. Der Schweizer Kunstmarkt im 20. Jahrhundert.

Patrimoine Mondial – la lettre

Centre du patrimoine mondial de l'Unesco. Numéro 42, Novembre-Décembre 2003/Janvier 2004 et numéro 43, Février-Mars 2004. Commande: 7, Place de Fontenoy, 75352 Paris 07 SP, France. wheditor@unesco.org, http://whc.unesco.org ISSN 1020-0614

Contenu: Numéro 42: Camino Principal Andino; Promouvoir et préserver le patrimoine congolais: lier diversité biologique et culturelle; Sites et observatoires archéoastronomiques; Site du patrimoine mondial du Lac Baikal. Numéro 43: Le Fonds-en-dépôt espagnol; Entretien avec L'Ambassadeur du Sultanat d'Oman auprès de l'Unesco; Villes africaines et patrimoine mondial.

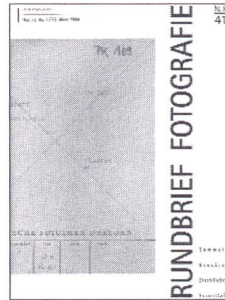
Restauro

Zeitschrift für Kunsttechniken, Restaurierung und Museumsfragen. 2/2004. 72 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen. € 16.– (Einzelhefte), € 122.40.– (Abonnement). Callwey Verlag, Streiffeldstrasse 35, D-81673 München, T +49 89/43 60 05-0, a.duguerny@restauro.de; www.restauro.de ISSN 0933-4017

Aus dem Inhalt: Die Bedeutung des Materials für die Restaurierung; Präventive Konservierung einer römischen Grabanlage; Schadensmonitoring mit Ultraschalldiagnostik; Standardklimawerte für Museen?

Rundbrief Fotografie

Hrsg. von der Arbeitsgruppe «Fotografie im Museum» des Museumsverbandes Baden-Württemberg in Zusammenarbeit mit zahlreichen weiteren Institutionen. Vol. 11, No. 1 / N.F. 41 / 2004. 48 Seiten. € 17.50.– (Einzelheft), € 47.50.– (Abonnement). Bezugsquelle: Wolfgang Jaworek, Liststrasse 7 B, D-70180 Stuttgart, w.jaworek@fototext.s.shuttle.de ISSN 0945-0327



Aus dem Inhalt: Bewertung: An ihren Schäden sollt Ihr sie erkennen; Digitalisierung: Die Erwärmung von fotografischen Materialien durch Flachbettscanner; AT-Krems: Universitätslehrgang «Fotografie und Digitales Sammlungsmanagement» (MA); Methodik: Das «archivische Foto» – Überlegungen zu seiner Bewertung.

VDR Beiträge zur Erhaltung von Kunst- und Kulturgut

Hrsg. vom Verband der Restauratoren VDR. Heft 1, 2003. 164 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. Bezugsquelle: VDR, Haus der Kultur, Weberstrasse 61, D-53113 Bonn, T +49 (0) 228 24 37 366, info@restauratoren.de, www.restauratoren.de

Aus dem Inhalt: A. Kiese-wetter: War der Tempel von Angkor Wat farbig gefasst? Zusammenfassung erster Untersuchungsergebnisse und Erkenntnisse; M. Noll-Minor: Wandmalereien des Höhlenklosters David Gareja in Georgien. Entwicklung eines Konzeptes zur langfristigen Erhaltung; J. Raue: Die Bemalung der Bauglieder mit bunten Farben. Farbfassungen gotischer Backsteinfassaden in Brandenburg; U. Kral: Fassungslos vor Überfassung. Zu Problemen bei der Freilegung polychrom gefasster Bildwerke.

werk, bauen + wohnen

Hrsg. vom Bund Schweizer Architekten BSA, 1-2/2004. 80 Seiten mit zahlreichen überwiegend farbigen Abbildungen. Fr. 25.– (Einzelheft), Fr. 200.– (Abonnement). Bestelladresse: Zollikofer AG, Fürstenlandstrasse 122, 9001 St. Gallen, T 071 272 73 47, wbw@zolliker.ch, www.werkbau-undwohnen.ch ISSN 0257-9332

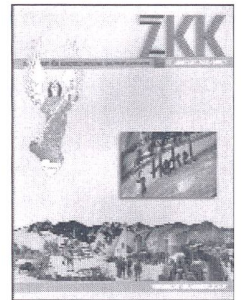
Aus dem Inhalt: Wohnen im Alter: Hospiz – Pfrundhaus – Altersheim; Demographie, Soziales, Wohnformen; Bauten in Stuttgart, Zürich, Altvaneu; Forum: Wohnungsbau; Design.

Dieser Tage ist zudem eine Studie zum Wohnen im Alter erschienen: Fussend auf einer repräsentativen Umfrage bei Frauen und Männern über 60 Jahre in der Deutschschweiz werden im «Age Report 2004 – Traditionelles und neues Wohnen im Alter» Wohnsituationen analysiert und Wohnpräferenzen dokumentiert. Der 172-seitige Bericht – Preis: 29 Franken, ISBN 3-03777-004-X – kann auf der

Website des Seismo-Verlags Zürich bestellt werden: www.seismoverlag.ch

ZKK

Zeitschrift für Kunsttechnologie und Konservierung, 2003/2. 183 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. € 29.– (Einzelheft), € 54.– (Abonnement). Wernersche Verlagsgesellschaft, Liebfrauenring 17–19, D-67547 Worms, T 0049 6241-43574, wernerworms@gmx.de, www.wernersche.com ISSN 0931-7198



Aus dem Inhalt: F. Michel: JunFunori – Anwendungsbeispiele auf matter Malerei; E. Krieger: Die Überprüfung des Eindringverhaltens ausgewählter Kunstharze bei insektengeschädigtem Holz mit Hilfe der Computertomografie; U. Stürmer: Eine Betrachtung zeitgenössischer Konzepte zur Bewahrung multimedialer Objekte; B. Fröhmann, M. Schreiner und M. Mantler: Anorganische Historische Pigmente einer Pigmentsammlung in Wien: Identifizierung und Charakterisierung zur Erstellung einer Datenbank; C. von Saint-George: Studie zur Maltechnik Erich Heckels – Technologische Untersuchung an ausgewählten Gemälden aus dem Museum Ludwig in Köln.